

# **30.Generalversammlung des Hauptiker Dorfverein 2014**

Samstag, 5.April 2014 in der Metallwerkstatt von Fridel Berger

Anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums findet die GV für einmal in einem etwas anderem Rahmen statt. Bereits um 19.00h begrüßen wir die ersten Gäste zum Apéro. Mit Bier, Wein, HUGO und Snacks wird schon eifrig diskutiert und geplaudert.

Sonja Schneebeli begrüsst alle Gäste und bittet sie, sich langsam an den schön geschmückten Tischen zu platzieren.

Pünktlich um 20.00h trifft unser Koch ein, der mit einem Jubiläumssessen auftrumpft. Es gibt Salat mit Ei, Kartoffelstock mit Rüebli und einen feinen, niedergegarten Schweinsnierstückbraten. Es schmeckt allen hervorragend, das beweisen eindrücklich die sauber aufgeputzten Teller, und die leeren Töpfe von Ernst.

Um 21.15 beginnen wir mit der offiziellen GV. Der Präsident Ernst Müller betont, dass er noch nie so viele Gäste an einer GV begrüßen durfte, es sei Rekordverdächtig. Woran das liegt kann er zwar auch nicht begründen.

## **Traktanden**

- 1.Wahl des Stimmzählers
2. Protokoll der GV 2013
3. Rechnung 2013
4. Jahresbeitrag
5. Wahlen
6. Mutationen
7. Dorffest 2014
8. Dorfbrunnen
9. Verschiedenes

Entschuldigt haben sich: Esther und Peter Zürcher, René Zürcher, Doris Küenzi, Walter und Rösli Vollenweider

Anwesend sind 42 Mitglieder

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Fredi Gallmann wird mit Applaus zum Stimmzähler gewählt

### **2. Protokoll der GV 2013**

Cécile Vollenweider verliest das von Ernst Müller verfasste Protokoll der GV 2013. Es wird ihm unter bester Verdankung abgenommen.

### **3. Rechnung 2013**

Ernst Müller übergibt das Wort unserer Kassierin Vreni Steiner. Sie erläutert der Versammlung die vorliegende Rechnung. Leider muss sie bekannt geben, dass unsere Jahresrechnung mit einem **Verlust** von sagenhaften **5.55 Fr.**, abschliesst. (dieser wird nach der Versammlung jedoch grosszügigerweise von Ruth Schneebeli beglichen). Danke Ruth!!!

Trotz eines guten Dorffestes, sowie zahlreichen Gesten verschiedener Mitglieder kam dieser geringe Verlust zustande. Der Grund dafür liegt am Kursverlust unseres bestehenden Fonds, sowie dem Dorfbrunnen, der nochmals gespült werden musste.

Das Vereinsvermögen beträgt am 31.Dez. 2013 CHF 18'409.50

Der Präsident verliest die Abschiede der RPK und des Vorstands. Die Rechnung wird der Kassierein unter bester Verdankung mit Applaus abgenommen.

#### **4. Jahresbeitrag**

Der Präsident schlägt vor, den Jahresbeitrag weiterhin bei 10.-Fr. zu belassen auch wenn die Ablaufprobleme des Dorfbrunnens noch nicht sicher geklärt sind, und man allenfalls weiterhin ein wenig, ich zitiere, "guslen" muss!

Zu diesem Vorschlag gibt es keine Einwände und alle stimmen ihm zu.

#### **5. Wahlen**

Keines der Vorstandsmitglieder muss neu gewählt werden. Somit bleiben alle dem Dorfverein treu, und werden weiterhin ihr bestes geben.

#### **6. Mutationen**

Leider mussten wir im vergangenen Jahr 2 Abschiede hinnehmen. Anni Rohner und Ruth Kälin-Gallmann.

Der Präsident verzichtet auf eine Gedenkminute, da auf den Tischen viel wärmendes Kerzenlicht brennt.

Neu im Verein dürfen wir gleich 5 neue Hauptiker begrüßen. Es sind dies:

Patricia Malzacher

Alexander Malzacher

Manuela Bär-Schaltegger

Olivia Schoch

und Simon Wandeler

Der Präsident verteilt allen ein von Vreni kreierte Diplom-Herzlich Willkommen!

#### **7. Dorffest 2014**

Der Vorstand hat sich darüber geeinigt, dass das Dorffest wieder ende August stattfinden soll. Dem spricht niemand dagegen und somit wird das Datum auf den Sonntag 24.August 2014 festgelegt. Natürlich werden für diesen Anlass wieder fleissige Helfer gesucht, sei es zum Kuchen backen oder die Mithilfe beim Einrichten. Er erwähnt jedoch, dass es ja bis anhin immer bestens geklappt hat, auch wenn er jeweils am Dorffest auf der Alp sei.

Für die Kinderspiele wird zur gegebenen Zeit Luciano Lehmann angefragt werden.

#### **8. Dorfbrunnen**

Der Präsident erläutert das Problem mit dem immer wieder verstopften Abfluss des Dorfbrunnens. Brunnenmeister Robert Gantenbein hält es nicht für nötig die Leitung freizulegen, sondern macht den Vorschlag, die Verstopfung alle 3-4 Monate von Hand, wohlverstanden auf dem Bauch liegend, zu säubern. Er fügt hinzu, dass das Problem wohl eher am Zulauf als am Ablauf liegt. Fridel Berger erläutert jedoch, dass sich bei zu langem, trockenen Wetter eine Luftblase im Zulaufrohr bildet, und das dort keine baulichen Massnahmen möglich seien. Er hätte das ganze mit Scherrer Kari angeschaut und hätte das Problem nun im Griff.

Nach diesen Wortmeldungen beschliesst die GV, freiwillige Helfer zu suchen die in Fronarbeit den Abfluss freilegen, damit die Ursache des Problems beseitigt werden kann. Spontan melden sich Fridel Berger, Bruno Bär, Alex Malzacher und Fredi Steiner. Als Bauleiter wird Fridel Berger bestimmt.

Simon Schmutz und Armin Vollenweider werden diese 4 Schwerarbeiter an diesem besagten Samstag mit einem feinen Znüni verköstigen.



## 9. Verschiedenes

Ernst Müller teilt uns mit, dass er auf die nächste GV das Präsidium aufgeben möchte. Gleichzeitig Kochen und die GV leiten sei eine grosse Belastung.

Er stellt uns vor die Wahl: entweder wir suchen einen neuen Koch oder einen neuen Präsidenten. Einige Mitglieder nennen das "Erpressung".

Ernst fügt an, dass es nach 30 Jahren Dorfverein nun endlich an der Zeit wäre, eine Frau als Präsidentin zu wählen. Zudem sei er nun seit 16 Jahren im Vorstand tätig. Wir müssen uns wohl mit diesem Statement geschlagen geben. Kommt dazu, dass es schwierig ist, einen so günstigen und hervorragenden Koch zu suchen. Also machen wir uns auf die Suche nach einer neuen Präsidentin....

Er bedankt sich bei Brunnenwart Robert Gantenbein für die Pflege und Sauberhaltung des Dorfbrunnens. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Blumenfrau Sonja Schneebeil sowie allen Vorstandsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit während des Jahres.

Ein weiterer Dank geht aber auch an die freiwilligen Helfer beim Dorffest, allen Grilleuren und Pizzaiolos, sowie für die jeweils zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten von Hans Gallmann, Kurt Bär und Fridel Berger.

Um 21.55h schliessen wir den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Das anschliessende Dessert, " Heissi Beerli" mit Glace und Schlagrahm, sowie einem feinen Caramelkrokant runden diese GV ab.

Bei gemütlichem Zusammensein und angeregten Diskussionen bis in die frühen Morgenstunden geht auch die 30. GV zu Ende.

Hauptikon, 6.April 2014

Der Präsident:  
Ernst Müller



Die Aktuarin:  
Cécile Vollenweider

